



# Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

[www.ingenried.de](http://www.ingenried.de)



## Energienutzungsplan für Ingenried

Ein Energienutzungsplan (ENP) ist ein strategisches Planungsinstrument, das einen Überblick gibt über die momentane sowie zukünftige Energiebedarfs- und Energieversorgungssituation in der Gemeinde. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden die Räte von den Inhalten und Möglichkeiten durch Andreas Scharli, Energieberater der Energiewende Oberland informiert.

Die Erstellung eines kommunalen Energienutzungsplans gliedert sich in drei Hauptphasen: der Bestands- und Potentialanalyse, der Konzeptentwicklung und der Umsetzung von Maßnahmen. In dem ersten Schritt wird der Ist-Zustand mit einem groben Ausblick auf absehbare oder zu erwartende Entwicklungen erfasst. Die Gemeinde muss dann Ziele hinsichtlich Energieeinsparung, Energieeffizienz und einer regenerativen, nachhaltigen Energieversorgung, sowie Handlungsfelder und Maßnahmen festlegen. Vordergründig sind hierbei die Liegenschaften der Gemeinde zu betrachten. Wertvolle Grundlagen und Handlungsempfehlungen zu energieeinsparenden Sanierungsmaßnahmen im privaten Bereich sind integriert.



Der Erstellung des ENP wird durch ein Bayerisches Förderprogramm mit bis zu 70 % bezuschusst. Die Gemeinde wird zunächst die einzelnen Module definieren, eine Leistungsausschreibung erstellen und Angebote von mindestens drei Büros oder Organisationen einfordern. Mögliche Handlungsfelder sind Wärme, Strom, CO<sup>2</sup>-Bilanz, Photovoltaik, Solarthermie, Biogas, Kraftwärmekopplung, Biomasse, Windkraft, Geothermie.

## Anschlagtafeln an Mehrzweckhalle und Kindergarten

Viele Plakate und Informationen unserer Vereine werden im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle an die Türen, Fenster und Scheiben geheftet. Optisch wirken diese Veröffentlichungen im Gesamtbild ungeordnet und verwirrend. Der Standort für die Mitteilungen ist unumstritten und wichtig für die Vereine. Eine ähnliche Situation ist im Eingangsbereich des Kindergartens festzustellen. Mitteilungen und Informationen an die Eltern müssen für alle zugänglich veröffentlicht werden. Der Gemeinderat entschied Angebote bei den örtlichen Schreinereibetrieben einzuholen. Die Tafeln sind 1,00 x 1,40 m groß und mit einer ESG-Glasscheibe und Gasdruckfedern zum automatischen Öffnen der Flügeltüren ausgestattet. Den Zuschlag erhielt das wirtschaftlichste Angebot die Schreinerei Zwick & Wagner GmbH zu einem Komplettpreis inklusiv Montage von 1.579,03 Euro. Die Maßnahme wird durch das Auerbergland mit 80% der anrechenbaren Nettokosten finanziell unterstützt, so dass die Gemeinde mit einem Eigenanteil von 517,50 Euro belastet wird.



*Ingenried, 26. April 2021, Georg Saur*